DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Landesverband Sachsen

www.dstg-sachsen.de 20.12.2010

Regierung setzt Haushalt durch: Streichung der jährlichen Sonderzahlung

Sonderzahlung weg, unser Wille bleibt. DSTG fordert Ausgleich!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den Stimmen der CDU/FDP-Regierung – gegen den Widerstand der Opposition – wurde letzte Woche der Haushalt 2011/12 beschlossen.

Wie befürchtet wird ab 2011 die jährliche Sonderzahlung gestrichen.

Beamtinnen und Beamte müssen nun auf viel Geld verzichten:

Anwärter	eD/mD	gD	hD
350 EUR	**1.025 EUR**	**1.200 EUR**	**1.500 EUR**

Das ist ungerecht! Das ist Besoldungsraub per Gesetz!

Wir alle leisten gute Arbeit in der Finanzverwaltung.
Und bereits in den letzten Jahren haben wir immer wieder durch Einschnitte zum Sparen beigetragen!

Deshalb haben wir uns gemeinsam gewehrt:

Die **Gewerkschaften** zeigten ausführliche Argumente auf:
Der sbb nahm zum Gesetzentwurf Stellung; die DSTG protestierte u. a. mit einem offenen Brief und in einem Gespräch mit dem Finanzminister.

Mitglieder und Nicht-Mitglieder protestierten bei unzähligen Aktionen:
Tausende Musterbriefe, zahlreiche Gespräche mit Abgeordneten, mehrere Demonstrationen, 5-Tage-Mahnwache vor dem Landtag u.v.m.








Wir sagen „DANKE“ !

…an alle (Neu-)Mitglieder, denn mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen sie fortwährend den Einsatz der DSTG und des sbb.

…an alle Kolleginnen und Kollegen, die bei Aktionen dabei waren.

NICHT RESIGNIEREN, NICHT MECKERN – MITMACHEN!
Deutsche Steuer-Gewerkschaft – Ihre Fachgewerkschaft. www.dstg-sachsen.de








Wollen Sie, dass man auch künftig so rücksichtslos mit uns umspringt?
Auch wenn wir jetzt nicht erhört wurden: Wir geben nicht auf!
„Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren!“

Wegen der **Sonderzahlung** wird der sbb Musterschreiben vorbereiten,
die wir wie gewohnt unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen.
Außerdem fordert die DSTG einen finanziellen Ausgleich:
In einem offenen Brief an den Ministerpräsidenten vom 20.12.2010
plädieren wir für die Einarbeitung in die monatlichen Grundbezüge
im Rahmen der anstehenden Reform des sächsischen Beamtenrechts.

Doch bei Politik und Verwaltung findet man nur Gehör,
wenn man viele Mitglieder hinter sich vereint.

Bedenken Sie, die Zeiten werden nicht einfacher:
Mit dem „einheitlichen **Beförderungsstichtag**“ ab 2011 werden
Kolleginnen und Kollegen um ihre verdiente zeitnahe Beförderung gebracht.
Und bald folgt die **Einkommensrunde 2011** für Arbeitnehmer und Beamte.

Wir lassen uns nicht entmutigen, denn bei unserem Kampf
für bessere Arbeitsbedingungen waren wir schon oft erfolgreich:
Bei der Beihilfe konnte ein höherer Selbstbehalt verhindert werden und
bei der Einkommensrunde 2009 konnte ein deutliches Plus erzielt werden.

DSTG
DEUTSCHE STEUER-GEWERKSCHAFT
Landesverband Sachsen

Vergleichen Sie selbst: Durch die Einkommensrunde 2009
erhalten wir alle jeden Monat mindestens 40 Euro mehr.
Allein diese Erhöhung ist ein Vielfaches vom DSTG-Beitrag.

Wir müssen uns auf weitere Verschlechterungen gefasst machen,
gegen die es gemeinsam anzukämpfen gilt!

Wer weiterhin ruhig ist, zeigt, dass ihm sein Einkommen egal ist!
Jene Kolleginnen und Kollegen, die noch abseits stehen, spielen dem Arbeitgeber
in die Hände, denn Nicht-Mitglieder gelten beim Dienstherrn als rundum zufrieden!
Kämpfen Sie mit uns – für Ihr gutes Geld.
Sympathie alleine reicht nicht – Mitgliedschaft entscheidet!

Stärken Sie deshalb der DSTG den Rücken.
Unterstützen Sie unser Engagement für die Kolleginnen und Kollegen
und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen und kostenfreien Leistungen.
Werden Sie DSTG-Mitglied!

Einfach clever: GEMEINSCHAFT STÄRKEN UND SELBST PROFITIEREN.
Monatlich nur 2,50 € (StAnw), 6,70 € (A6), 7,90 € (A9), 12,00 € (A13).